

vom Förderwerber auszufüllen

Amt der Bgld. Landesregierung
Abteilung 9 – EU, Gesellschaft und Förderwesen
Hauptreferat Wohnbauförderung
Prälat – Gangl – Straße 1
7000 Eisenstadt



AN S U C H E N (nach Richtlinie 2026)

um Gewährung eines Förderbeitrages für nachhaltige Technologien zur Ökoenergieerzeugung sowie zur Steigerung der Energieeffizienz

☐ Tausch einer bestehenden Alternativennergieanlage

Tausch von alternativen Heizsystemen welche älter als 15 Jahre sind z.B.
Heizungswärmepumpensysteme, Biomasseheizungen, Fernwärmeanschlüsse – Biomasse.

☐ Neuerrichtung einer Alternativennergieanlage

Neuerrichtung von thermische Solaranlagen für Warmwasser, Thermische Solaranlagen für
Heizungsunterstützung, Regen- oder Brunnenwassernutzungsanlagen

Antragsteller		
Zu-/Vorname/Titel	Geburtsdatum/ SV Nr.	Staatsbürgerschaft
E-Mail	Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich	Telefon (privat/Arbeitsstätte)
Wohnadresse (ANTRAGSTELLUNG ERST NACH HAUPTWOHNSITZ- BEGRÜNDUNG MÖGLICH!)		
PLZ	Wohnort	
Straße / Hausnummer		
Katastralgemeinde (KG):	Einlagezahl (EZ):	Grundstücksnummer (Gst. Nr.):
Eigentümer des Hauses:		
*Sind Antragsteller und Eigentümer nicht ident, muss die unten angeführte Zustimmungserklärung ausgefüllt und unterzeichnet werden (ACHTUNG: Eigentümer dürfen nur nahestehende Personen sein!)		

Zustimmungserklärung Eigentümer/In (Optional)			
Nahestehende Personen haben die Zustimmung von der/dem Eigentümer/In für die Durchführung der Maßnahmen nachzuweisen			
Zu-/ Vorname	Geb. Datum	Verwandtschaftsverhältnis zum(r) Antragsteller/In	Unterschrift

Bankverbindung für die Anweisung im Falle einer positiven Erledigung

Ich ersuche um Überweisung auf folgende Bankverbindung

Name des Bankinstitutes _____

IBAN _____

Kontoinhaber/in _____

Ich erkläre mein Einverständnis zu der Überweisung auf obgenanntes Konto.

ANGABEN zum Gebäude, in/auf dem die Alternativenergieanlage(n) errichtet wird/werden:

Baujahr des Gebäudes:

Wohnnutzfläche gesamt: _____ m² ausschließlich private Nutzung: ☐ Ja ☐ Nein

sonstige Nutzung Beschreibung:
_____ m², oder _____ % der Wohnnutzfläche

ANGABEN zur neuen Alternativenergieanlage:☐ **Neuerrichtung einer Alternativenergieanlage**

Neuerrichtung von thermische Solaranlagen für Warmwasser, Thermische Solaranlagen für Heizungsunterstützung, Regen- oder Brunnenwassernutzungsanlagen

☐ **Tausch einer bestehenden Alternativenergieanlage**

Tausch von alternativen Heizsystemen welche älter als 15 Jahre sind z.B. Heizungsärmepumpensysteme, Biomasseheizungen, Fernwärmeanschlüsse – Biomasse.

Angabe zur alten Anlage (Typenbezeichnung):

☐ Zentralheizung ☐ Einzelofen

Brennstoff der bestehenden Anlage: ☐ Holz ☐ Fernwärme ☐ Wärmepumpensysteme

Alter/Baujahr der alten Anlage (Nachweis erforderlich):

Die bestehende Anlage wurde komplett deinstalliert: ☐ ja

**ART UND ANGABEN ZUR FÖRDERBAREN NEUEN ALTERNATIVENERGIEANLAGE
(Zutreffende Maßnahmen sind anzukreuzen und mit den erforderlichen Unterlagen zu bestätigen)****Warmwasserbereitung****1 ☐ Warmwasserbereitungsanlage mit Solarenergie**

Fabrikat / Type

Kollektorfläche (m²): _____ Volumen Warmwasserspeicher (Liter): _____

Das befugte Unternehmen bestätigt gemäß der Richtlinie 2026 die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Anlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten. Sämtliche Unterlagen (Originale) zur Dokumentation der Erfüllung der technischen Voraussetzungen sind 5 Jahre bei der ausführenden Firma aufzubewahren und der Förderbehörde auf deren Verlangen vorzulegen.

Das ausführende Unternehmen bestätigt hiermit auch die vollständige Bezahlung der im Abnahmeprotokoll angeführten Anlage(n).

Datum der Inbetriebnahme

Firmenmäßige Fertigung

Hauszentralheizung

2.1 ☐ über Luftwärmepumpe

Fabrikat / Type

Heizleistung (kW):

Vorlauftemperatur (°C):

GWP-Wert oder Kältemittel:

Wärmeverteilung: ☐ Radiatoren ☐ Wand- oder Fußbodenheizung

Warmwasseraufbereitung erfolgt mit dieser Anlage ☐ Ja ☐ Nein

Das befugte Unternehmen bestätigt gemäß der Richtlinie 2026 die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Anlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten. Sämtliche Unterlagen (Originale) zur Dokumentation der Erfüllung der technischen Voraussetzungen sind 5 Jahre bei der ausführenden Firma aufzubewahren und der Förderbehörde auf deren Verlangen vorzulegen.

Das ausführende Unternehmen bestätigt hiermit auch die vollständige Bezahlung der im Abnahmeprotokoll angeführten Anlage(n).

Datum der Inbetriebnahme

Firmenmäßige Fertigung

2.2 ☐ über Erdreich- oder Wasserwärmepumpe

Fabrikat / Type

Heizleistung (kW):

Vorlauftemperatur (°C):

GWP-Wert oder Kältemittel:

Wärmeverteilung: ☐ Radiatoren ☐ Wand- oder Fußbodenheizung

☐ Tiefenbohrung: (m)

☐ Erdkollektor: (m² oder m):

Warmwasseraufbereitung erfolgt mit dieser Anlage ☐ Ja ☐ Nein

Das befugte Unternehmen bestätigt gemäß der Richtlinie 2026 die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Anlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten. Sämtliche Unterlagen (Originale) zur Dokumentation der Erfüllung der technischen Voraussetzungen sind 5 Jahre bei der ausführenden Firma aufzubewahren und der Förderbehörde auf deren Verlangen vorzulegen.

Das ausführende Unternehmen bestätigt hiermit auch die vollständige Bezahlung der im Abnahmeprotokoll angeführten Anlage(n).

Datum der Inbetriebnahme

Firmenmäßige Fertigung

3 ☐ Thermische Solaranlage für Heizungsunterstützung

Fabrikat / Type

Kollektorfläche (m²):

Volumen Warmwasserspeicher (Liter):

jährlicher Deckungsgrad in Prozent (detaillierte Berechnung ist vorzulegen):

Hauptheizsystem ausschließlich mit erneuerbarer Energie ☐ ja ☐ nein

Das befugte Unternehmen bestätigt gemäß der Richtlinie 2026 die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Anlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten. Sämtliche Unterlagen (Originale) zur Dokumentation der Erfüllung der technischen Voraussetzungen sind 5 Jahre bei der ausführenden Firma aufzubewahren und der Förderbehörde auf deren Verlangen vorzulegen.

Das ausführende Unternehmen bestätigt hiermit auch die vollständige Bezahlung der im Abnahmeprotokoll angeführten Anlage(n).

Datum der Inbetriebnahme

Firmenmäßige Fertigung

4 ☐ über Biomasse (Pellets, Stückholz, Hackgut)

Fabrikat / Type

Kesselwirkungsgrad (%)

Kessel-Nennleistung (kW):

Brennstoff:

☐ Pellets ☐ Hackschnitzel ☐ Stückholz

Das befugte Unternehmen bestätigt gemäß der Richtlinie 2026 die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Anlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten. Sämtliche Unterlagen (Originale) zur Dokumentation der Erfüllung der technischen Voraussetzungen sind 5 Jahre bei der ausführenden Firma aufzubewahren und der Förderbehörde auf deren Verlangen vorzulegen.

Das ausführende Unternehmen bestätigt hiermit auch die vollständige Bezahlung der im Abnahmeprotokoll angeführten Anlage(n).

Datum der Inbetriebnahme

Firmenmäßige Fertigung

5 ☐ Anschluss an ein Fernheizwerk auf Basis erneuerbarer Energie

Fernwärmebetreiber /Fabrikat / Type:

Heizleistung (kW):

Fernwärmeanteil aus erneuerbaren Energieträgern (%):

Das befugte Unternehmen bestätigt gemäß der Richtlinie 2026 die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Anlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten. Sämtliche Unterlagen (Originale) zur Dokumentation der Erfüllung der technischen Voraussetzungen sind 5 Jahre bei der ausführenden Firma aufzubewahren und der Förderbehörde auf deren Verlangen vorzulegen.

Das ausführende Unternehmen bestätigt hiermit auch die vollständige Bezahlung der im Abnahmeprotokoll angeführten Anlage(n).

Datum der Inbetriebnahme

Firmenmäßige Fertigung

Sonstige Anlagen

6 ☐ Regenwasser- bzw. Brunnenwassernutzungsanlage

Fabrikat / Type

Fassungsvolumen des Regenwasserspeichers (Liter):

- ☐ Alle vorhandenen WC-Anlagen sind an die Anlage angeschlossen
- ☐ Regen – oder Brunnenwassernutzungsanlage ist vom Trinkwasserversorgungsnetz völlig getrennt geführt

Das befugte Unternehmen bestätigt gemäß der Richtlinie 2026 die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Anlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten. Sämtliche Unterlagen (Originale) zur Dokumentation der Erfüllung der technischen Voraussetzungen sind 5 Jahre bei der ausführenden Firma aufzubewahren und der Förderbehörde auf deren Verlangen vorzulegen.

Das ausführende Unternehmen bestätigt hiermit auch die vollständige Bezahlung der im Abnahmeprotokoll angeführten Anlage(n).

Datum der Inbetriebnahme

Firmenmäßige Fertigung

Diese Unterlagen müssen den Ansuchen je nach förderbarer Anlage beigelegt werden:	
☐	Im Falle der Bevollmächtigung eines Unternehmens mit der Abwicklung sämtlicher Behörden und Förderungsformalitäten ist eine Vollmacht dem Ansuchen beizulegen.
☐	Saldierte, aufgeschlüsselte Rechnung(en) in Kopie sowie Zahlungsbestätigung(en) oder unterfertigter Contracting-, Mietkauf- oder Leasingvertrag in Kopie der jeweiligen Anlage(n) – ausgestellt auf den Förderwerber
☐	Bestätigung eines befugten Unternehmens betreffend die ordnungsgemäße Inbetriebnahme und ordnungsgemäße Funktion der jeweiligen Anlage in Form des/der entsprechenden Abnahmeprotokolls/Abnahmeprotokolle bzw. Inbetriebnahmeprotokolls
☐	Berechnung vom Deckungsgrad der Solaranlage (detaillierte Berechnung ist vorzulegen)

ERKLÄRUNG

- Ich nehme zur Kenntnis, dass unrichtige und unvollständige Angaben strafbar sind sowie den Verlust der Förderungswürdigkeit und die Rückzahlung der Förderung zur Folge haben.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass zu Unrecht erhaltene Förderungen zurückzuerstatten sind.
- Ich bestätige, dass in den vorangegangenen 15 Jahren für die im Ansuchen angeführte(n) Alternativenenergieanlage(n) keine Förderung des Landes Burgenland (nicht rückzahlbare Zuschüsse durch die Wohnbauförderung oder die BEA) in Anspruch genommen wurden.
- Ich bestätige, dass für die im Ansuchen angeführte(n) Anlage(n) keine Mehrfachförderung in Bezug auf andere öffentliche Landes- oder Bundesförderungen in Anspruch genommen wird/wurde.
- Ich bestätige, dass ich die Richtlinie zur „Förderung nachhaltige Technologien zur Ökoenergieerzeugung sowie zur Steigerung der Energieeffizienz 2026“ gelesen habe und diese vollinhaltlich akzeptiere.
- Ich erkläre, dass meine Angaben in diesem Ansuchen richtig und vollständig sind.
- Ich bestätige, dass sämtliche erforderliche behördliche Bewilligungen zur Errichtung der neuen Anlage eingeholt wurden und von der zuständigen Behörde positiv genehmigt wurden.

Hinweis:

- **Ansuchen um Gewährung eines Förderbeitrages für Alternativenenergieanlagen können längstens innerhalb von 6 Monaten ab Rechnungsdatum eingebracht werden. Bei Vorhaben, die erst mit der Erteilung der Fertigstellungsanzeige als abgeschlossen gelten, gilt die 6 Monatsfrist ab Erteilung der Fertigstellungsanzeige.**
- **Fehlende Unterlagen haben eine Verlängerung der Bearbeitungszeit zur Folge und können telefonisch oder schriftlich nachgefordert werden und sind gesammelt innerhalb der vorgegebenen Frist nachzureichen. Werden erforderliche Unterlagen nicht innerhalb der vorgegebenen Frist nachgereicht, so wird der Antrag außer Evidenz genommen und eine Förderung der eingereichten Anlage(n) kann nicht erfolgen.**

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Energieeffizienzmaßnahmen, die dem §5(1)8 EEffG entsprechen und in Zusammenhang mit den zu fördernden/geförderten Maßnahmen stehen, zur Gänze dem Fördergeber als strategische Maßnahme nach dem Bundes-Energieeffizienzgesetz EEffG angerechnet werden.

Ort: _____, am _____

Unterschrift Förderungswerber/In

**Der Förderantrag ist per Post oder Mail an das Amt der Bgld. Landesregierung,
Abteilung 9 – EU, Gesellschaft und Förderwesen, Hauptreferat Wohnbauförderung,
Prälat – Gangl – Straße 1, 7000 Eisenstadt, post.a9-energie@bgld.gv.at zu senden.**

Eine **Persönliche Abgabe** ist **MO-DO von 08:00-12:00 und 13:00-15:00** sowie **FR von 08:00-12:00** möglich.

Die Richtlinie 2026 zur Förderung von nachhaltigen Technologien zur Ökoenergieerzeugung sowie zur Steigerung der Energieeffizienz ist unter www.burgenland.at/wohnen-energie/ ersichtlich.

Datenschutzmitteilung

Ich nehme zur Kenntnis, dass die oben erhobenen Daten zur Erfüllung des durch das Förderansuchen/ den Fördervertrag begründete (vor-) vertraglichen Schuldverhältnisses verarbeitet werden.

Der Zweck der Verarbeitung ist die Bearbeitung und Abwicklung des Antrages auf Wohnbauförderung.

Weiteres nehme ich zur Kenntnis, dass die personenbezogenen Daten zwecks Förderabwicklung/ Erfüllung des Fördervertrages auch an die Hypo-Bank Burgenland AG weitergeleitet werden. Eine Weitergabe an sonstige Dritte (insbesondere Unternehmen, die Daten zu kommerziellen Zwecken verarbeiten) findet nicht statt.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nur so lange aufbewahrt, wie dies durch gesetzliche Pflichten nötig ist. Wir speichern die Daten jedenfalls solange gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen oder Verjährungsansprüche potentieller Rechtsansprüche noch nicht abgelaufen sind.

Unter den Voraussetzungen des anwendbaren geltenden Rechts haben Sie das Recht auf Auskunft über die erhobenen Daten, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der Daten sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Daten und das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde.

Datenschutzrechtlicher Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union, Verordnung (EU) Nr. 2016/679, ist das Amt der Burgenländischen Landesregierung, 7000 Eisenstadt, Europaplatz 1, Tel.: 057-600,
E-Mail: anbringen@bgld.gv.at

Alternativ können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten die KPMG Security Service GmbH, Porzellangasse 51, 1090 Wien, E-Mail: post.datenschutzbeauftragter@bgld.gv.at, wenden.